

Kauft "War Savings Stamps"

Der neue Kriegssparplan gibt allen, Mann, Frau und Kind, im Lande Gelegenheit, bei der Bundes-Regierung ein Sparkonto zu beginnen. Schon 25 Cent machen den Anfang zu größeren Ersparnissen. Schon mit \$4.13 kauft man eine Kriegssparmarke von der Serie 1918. Dieser Preis gilt bis 1. März 1918. Darnach steigt der Preis jeden Monat einen Cent. Im März 1918 haben Sie \$4.14, im April \$4.15, im Juni \$4.16 usw. zu bezahlen. Jede Kriegssparmarke hat am 1. Januar 1923 einen Werth von von \$5.00. Beim Ankauf Ihrer ersten Kriegssparmarke erhalten Sie einen Kriegssparschein, auf das sich 20 der Kriegssparmarken aufkleben lassen. Wenn er voll ist, hat Ihr Kriegssparschein am ersten Januar 1923 einen Barwerth von \$100.00.

Sprecht in der Office der „Anzeiger-Herald Publ. Co.“ vor und wir werden Ihnen die Bestellungskarte ausfüllen. Sie können dann die Sparmarken in der Postoffice bekommen und gleich eintragen lassen.

Dieser Raum ist ein Beitrag von The Anzeiger-Herald Publishing Company.



Heber Kriegs-Sparmarken.

(Aus dem Nebraska Germania-John.)

Die Grundfesten einer Volksregierung werden erschüttert, wenn Pflichten und Abgaben einerseits, Schutz und Rechte andererseits nicht in gleichmäßigem Verhältnis erhalten bleiben. Nur Pflichten aufzuerlegen und Abgaben fordern, ohne Schutz und Rechte zu gewähren, ist Despotismus; sich den Pflichten entziehen und Rechte fordern, wäre Anarchie. Unser Adoptiv-Vaterland hat uns reichlich Rechte eingeräumt, aus Anerkennung müssen wir unseren Pflichten gewissenhaft nachkommen. Sich weigern oder vernachlässigen, an politischen Tagesfragen aktiven Antheil zu nehmen, rächt sich nicht bloß von selber, sondern ist, bei Volksregierung, gleichbedeutend mit einer Pflichtverletzung. Viele machten in unserem Staate zeitweilig von dem Stimmrecht Gebrauch, ohne der Pflicht Genüge zu leisten, das Bürgerrecht zu erlangen. Die ersten Mahnungen der deutschen Zeitungen, Vereine und Logen schlugen an taube Ohren, um jetzt von der nothwendig gewordenen, drastischen Verordnung der Registration betroffen zu werden.

Wir bedauern dieses, weil es in jetziger, folgenschwerer Zeit ein Motiv liefert, an der Loyalität unserer Stammesgenossen zu zweifeln, den Grund zu Eingriffen in unsere Rechte beschönigt. Obwohl von der höchsten Behörde dieses Landes wiederholt die Versicherung geäußert wurde, daß wir nicht das deutsche Volk, sondern nur dessen militärisch-despotische Einrichtungen bekämpfen, was wir freudig unterstützen, so erscheint uns nicht klar, warum man die Sprache des deutschen Volkes auszurollen sucht und die deutschen Zeitungen mit Energie bekämpft. Es will uns als an Verfolgungswahn grenzender Uebereifer erscheinen, der Jugend die Schätze deutscher Ritterkultur zu verschließen, sie der Vortheile deutscher Sprachkenntnis berauben, Schiller, Goethe, Luther, Heine und viele andere berühmte deutsche Schriftsteller zu verpöhlen, um dann künstlich geschaffenen Vorurtheil Gehör zu schenken oder weil weniger hervorragende Schriftsteller neuerer Zeit, radikale oder excentrische Tendenzen verfolgten; es berührt uns schmerzhaft, daß man sogar Gefahr im deutschen „Vaterunser“ zu wittern glaubt. Deutsche Vereine und Logen haben sich immer eifrig bemüht, Eingewanderte zu nützlichen Bürgern dieses Landes heranzubilden, und wir weisen deshalb unbegründete Angriffe des Verdachtes mit Entrüstung zurück.

Wir bedauern, daß unsere Bemühungen die Liebe zum neuen Vaterlande zu erhalten und die Begeisterung für dasselbe zur Blüthe anzufachen, durch unweife Bestimmungen und intoderante Angriffe erschwert werden. Wir strengen unsere ganze Thatkraft an, um uns in jeder Weise das Zeugniß nützlicher Glieder des amerikanischen Staatswesens zu erwerben, und mit Freuden geben wir von unseren sauer erworbenen Mitteln mit offener Hand. Wir befehlen uns, allen Regierungsanforderungen gerecht zu werden, und erwarten Schutz unserer Rechte sowie tolerante Behandlung, die vor Allem einer Volkregierung Ehre machen kann.

Im Einklang eines von der National-Großloge angenommenen Beschlusses, „Kriegssparmarken“ anzuschaffen zur Veräußerung an die Einzelmitglieder, so sei von Leontonia Loge No. 15, D. d. S. E., in regelmäßiger Sitzung beschlossen:

„Weitere fünf Hundert Dollars in Kriegssparmarken für genannten Zweck anzulegen, und sei es ferner beschlossen, daß es die Pflicht der Mitglieder ist, jämmtliche Regierungsverordnungen mit peinlichster Genauigkeit zu befolgen, Sparbarkeit mit Nahrungsmitteln sowie auf allen anderen Gebieten walten zu lassen, um den Anforderungen unserer Regierung im vollsten Sinne zu entsprechen.“

Eingereicht von Dr. John Mattes. Einmütig angenommen. Nebraska City, 27. Jan. 1918.

Dies macht den zweiten Betrag von \$500.00, welche Leontonia zum Verkauf an seine Mitglieder in War Savings Stamps anlegt, also im Ganzen \$1,000.00.

Vorwärts Loge in Grand Island hat ebenfalls \$500.00 in War Savings Stamps angelegt zum Verkauf an ihre Mitglieder.

Von Seiten der Wilhelm Loge No. 13 wurden für \$200.00 an Sparmarken unter den Mitgliedern verkauft.

Das Komitee des Thiusnelba Loge hat noch keinen vollständigen Bericht abgelegt, so können wir das Resultat, welches in dieser Loge erzielt wurde erst in nächster Nummer bringen.

Chioma Loge wird in jedem Monat einen Baby-Bond nehmen. Außerdem werden sich auch die Mitglieder individuell betheiligen.

Bruder Fritz Wiemann berichtet, daß Steuben Loge sich in ihrer letzten Versammlung 2 Liberty Bonds zugelegt hat und auch für die Baby Bonds thätig sein werden.

Es ist angenehm, daß auch die übrigen Logen im Staate in ähnlicher Weise thätig waren, doch fehlen uns hierüber einzuweilen nähere Nachrichten. Es sollte uns lieb sein, wenn die Brüder Sekretäre hierüber Berichte einschicken wollten, damit wir der Welt zeigen können, was die Germania-Jöhne in Nebraska in dieser Sache geleistet haben.

Inzwischen sollten wir nicht erlahmen weiter zum Besten des Verkaufes von War Savings Stamps thätig zu sein. Wir glauben die Sache ist genügend erklärt, um allgemein verständlich zu sein, doch sind wir auf Wunsch gern zu weiteren Aufklärungen bereit. Der Mann, welcher diesen Plan ausgearbeitet hat, hat unserem Lande einen wirklichen Dienst erwiesen und sollten wir gern bereit sein auch unsern Antheil zum Erfolg der Anleihe beizutragen.

WAR SAVINGS COMMITTEE WANTS 450,000 MEMBERS

A Big Campaign is On This Month to Get Members for the State's Largest "Lodge."

The Nebraska headquarters of the National War Savings Committee has started out to get 450,000 members in a big War Savings Society.

The state headquarters of the War Savings Committee at Omaha is preparing to prosecute a concentrated campaign for the formation of War Savings Societies. Organizations of every character in every town will be asked to assist in the movement.

Members of War Savings societies pledge themselves to support the government by refraining from unnecessary expenditures, by systematic savings and by obtaining new members. Ten or more persons may organize a War Savings society. They may meet in the factory, school, church, club-house, the home of one of the members, or at any other convenient place. The purposes of the War Savings societies, as set forth by the state committee, is: "To awaken a realization among the men, women and children that in their hands lies the key to the successful prosecution of the war; that they can render the most far-reaching patriotic service through refraining from the purchase of all unnecessary articles, confining themselves to the use of such things as are necessary for health and efficiency, thus releasing labor and materials for the support of our armies in the field, and in buying War Savings Stamps to help finance the war."

Die Billy Sunday sein Publikum unterhält, ergiebt sich aus einer Schilderung, die er jüngst von Pontius Pilatus entwarf. Einige seiner Ausdrücke lassen sich nicht überlegen, deshalb mag eine Auslese genügen. „Pilatus war ein Standpatter“, sagte der Vajazzo, „ein unterwürfiger, speichelleckerischer, freilich freilebender, jämmerlich kleindebischer, winselängiger, mit Hattenlochwhiskey durchtränkter, gottverlassener Politiker.“ Und an solchem — der Ausdruck muß gefattet sein — Mist erbauen sich Sunday's Zuhörer! Es muß also doch wohl so sein, wie jüngst Jemand behauptet hat: daß die Verblödung der Menschheit immer weiter um sich greift!

Wenn Geld in Wirklichkeit stänke, würde es in der Nähe so mancher unferer Millionäre Niemand aushalten können.

Zu den verlorenen Tagen gehören auch in unserer ersten Zeit diejenigen Tage, an denen man nicht wenigstens einmal herzlich gelacht hat.

Millionen Geplagte und einige Dutzend, die herrschen — das ist die Geschichte der Menschheit. Eine Leidensgeschichte im wahrhaften Sinne des Wortes.

FAMOS

Ein vorzügliches alkoholfreies Getränk für Sommer und Winter.

Wirkt erfrischend und löst den Durst. Nicht berauschend, nahrhaft und gesund.

Verlangt das einheimische Produkt.

Zu haben woimmer reine belebende Getränke verkauft werden.

Hergestellt von der

GRAND ISLAND MANUFACTURING COMPANY
Phone 1880 Phone 1880

Großes Lagerhaus

Die Central Storage Co. empfiehlt ihre großen Lagerräume für Waaren aller Arten.

Zur Aufbewahrung von Möbeln, Decken und Teppichen. Besonders passender Saal für Pianos und andere Musikinstrumente. Räume für Maschinen und Früchte.

Bereit zur Aufbewahrung, Verpackung und Versicherung. Alles sorgfältig aufbewahrt und zufriedenstellende Raten.

Central Storage Company

Tel. 531. Gegenüber dem Union Pacific Bahnhof.

Grand Island-Model Laundry Company für Qualität

Wir garantieren, daß Ihr zufrieden sein werdet.

Beachtet unseren Wachsthum!

TELEPHON: No. 9.

220-222 östliche 3. Straße Grand Island

SOEBEN ERHALTEN

Eine Carladung

YELLOW PINE CREOSOTE PFOSTEN

Die Besten, die Sie kaufen können.

25 Jahre Garantirt.

Gebraucht "Cypress Wasser Tanks", es sind die besten.

CHICAGO LUMBER CO.

Phone 48. JOHN DOHRN, Mgr. Grand Island



Ayesha
VON KAPITÄNLEUTNANT VON MÜCKE

Eine Schilderung der Abenteuer des von der „Guden“ auf Keeling Island zurückgelassenen Landungszuges von

Kapitänleutnant v. Mücke

In deutscher oder englischer Sprache.

Preis \$1.25 — Net Price \$1.25

Anzeiger-Herald Publ. Co.

Grand Island, Nebr.

Bezahlt Eure Zeitung jetzt!